

TIPPS ZUM AUFENTHALT IN BUKAREST

Im Folgenden habe ich einige Tipps zur Wohnungssuche, Anreise und zum Aufenthalt in Bukarest zusammengestellt. Sie beruhen auf eigenen Erfahrungen und Erlebnissen und sind daher zwar nach bestem Ge- und Wissen gesammelt, jedoch gleichzeitig rein subjektiv und nicht allgemein gültig. Bei Fragen, Kommentaren, Verbesserungsvorschlägen oder Korrekturen zu diesem Mini-Leitfaden bitte ich um Nachricht an sbellem@web.de.

VORBEREITUNGEN

SPRACHE

Das Rumänische gehört zur Familie der romanischen Sprachen und ist am engsten mit dem Italienischen verwandt. Von allen romanischen Sprachen ist die rumänische die am schwierigsten zu erlernen-de, da sie so viele lexikalische Einflüsse (v.a. slawische und türkische) aus anderen Sprachen in sich vereint, aber auch aufgrund der Grammatik, die im Gegensatz zum Rest der Sprachfamilie eine Deklination kennt. An u.a. folgenden Universitäten kann man Rumänisch studieren und lernen:

- Deutschland: Berlin, Göttingen, Jena, Leipzig
- Österreich: Wien

Die Uni Jena mit dem deutschlandweit einzigen Lehrstuhl für Rumänistik bietet jährlich einen zweiwöchigen Intensivkurs für rumänische Sprache und Kultur an (nicht nur für Studierende), nächster Termin März 2008. www.romanistik.uni-jena.de/index.php?eintrag=neues_liste#1278154525.new

GESUND- und SICHERHEIT

▪ IMPFUNGEN

Das Auswärtige Amt gibt in seiner Rubrik *Länder- und Reiseinformationen* Empfehlungen zu Impfungen ab. In der Regel ist man mit Tetanus, Diphtherie und Hepatitis (A+B) gut beraten, je nach Jahreszeit gehört auch FSME dazu. Eventuell in Betracht zu ziehen ist eine Tollwut-Impfung, die bei Langzeitaufenthalten angeraten wird. Sie kostet ca. 150 EUR und kann *eventuell (teilweise)* von der Krankenkasse übernommen werden. Sie besteht aus drei Sitzungen und erstreckt sich über 3-4 Wochen.

→ N. B.: nicht nur Hunde oder Füchse, auch Katzen, Fledermäuse, Mäuse u.a. Tiere können Tollwut übertragen. Wird eine Verletzung nicht binnen 24h behandelt und bricht die Krankheit einmal aus (die Inkubationszeit kann bis zu 6 Monaten betragen!), führt sie in 100% der Fälle in 1-2 Wochen zum Tod. www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Rumaenien/Sicherheitshinweise.html

▪ VERSICHERUNG

▫ Krankenversicherung

In Rumänien als Teil der EU gilt die deutsche Krankenversicherung, wofür im Prinzip die europäische Krankenversicherungskarte ausreichend ist. In der Regel läuft ein Arztbesuch jedoch so ab, dass man die Kosten bar bezahlt und die Rechnung bei der jeweiligen Kasse einreicht. Diese übernimmt die Kosten in der Höhe, die derjenigen im Heimatland entspricht. Den ggf. anfallenden Differenzbetrag übernimmt die Auslandskrankenversicherung, sofern vorhanden. Für letztere ist eine normale Reisekrankenversicherung nicht ausreichend, die in der Regel Aufenthalte von maximal 6 Wochen p.a. abdeckt. Eine private Zusatzversicherung für das Ausland kostet je nach Dauer und Leistungsumfang 0,30-0,90 €/Tag. Enthalten sein sollte in jedem Fall eine Rückhol-Versicherung für den Transport ins Heimatland.

www.allianz.de
www.victoria.de

▫ Haftpflichtversicherung

Eine deutsche Haftpflichtversicherung gilt i.d.R. in der gesamten EU → Gegencheck wird empfohlen.

ANREISE

Rumänien hat zwei Flughäfen, einen stadtnahen kleinen (*Bucharest Baneasa International Airport – Aurel Vlaicu*) und einen stadtfernen großen (*Bucharest Otopeni International Airport – Henri Coanda*). Der größte Bahnhof der Stadt ist *Gara de Nord*.

FLUG - direkt

- Billigairline Blue Air von z.B. Köln/Bonn nach Baneasa: www.blueair-web.com
- Billigairline Wizz Air von z.B. Dortmund nach Baneasa: <http://wizzair.com>
- Die rumänische TAROM fliegt direkt nach Otopeni z.B. ab F/Main. www.tarom.de

FLUG – über Umwege

- Man kann auch per Billigflug nach Budapest fliegen, z.B. von Hannover mit *Air Berlin*, von wo es nochmal 15 h oder so mit dem Nachtzug nach Buk sind. www.airberlin.com
- Alternativ mit Billigflug nach Wien fliegen und von dort vom Flughafen Wien-Schwechat mit der Billig-Airline *SkyEurope* nach Buk. www.skyeurope.com

ZUG / BUS

- Man kann auch auf dem Landweg anreisen, sollte dafür aber Zeit einplanen. Mit dem Zug mit Umstiegen i.d.R. in Wien/Budapest oder Berlin/Prag muss man mit ca. 30h rechnen. www.bahn.de
- Bus dauert je nach Abfahrtsort ca. 36h und kostet ca. 200EUR retour. www.touring.de

UNTERKUNFT

WGs gibt es in RO praktisch nicht, man wohnt entweder zuhause oder in winzigen 1-Zi-App. (*garsoniera*, gerne auch zu zweit). Preisfrage: für eine EZW muss man mit 300-400 EUR kalt rechnen. Der Wohnungsmarkt in B ist sehr angespannt, die Preise haben in den vergangenen Jahren enorm zugelegt. Optionen:

PRIVAT

- Bei einer Familie oder Einzelperson zur Untermiete. Das Goethe-Institut Bukarest mailt auf Anfrage eine Liste mit Adressen. Man muss allerdings im Hinterkopf behalten, dass das Empfinden von Privatsphäre in Rumänien ein anderes ist als in Deutschland: so kann es entweder sein, dass die Zimmer nicht abgetrennt (*decomandat*) sind oder noch von der Familie mitbenutzt werden.
- Aushänge an der Uni versuchen, Suche in Internetforen wie *Rennkuckuck*, Anzeige in der *Allgemeinen Deutschen Zeitung* ADZ o.ä. www.goethe.de/ins/ro/buk/deindex.htm
<http://rennkuckuck.de/php/reti1>
www.adz.ro

HOSTEL

Persönlicher Tipp und „our pick“ des Lonely Planet (aktuelle Ausgabe Mai'07): *Villa Butterfly*, keine Einzelzimmer, kleinstmögliches „Dorm“ ist das Sechserzimmer:

12€ pro Person, Bett und Nacht, billiger wird's bei 220 EUR/Monat "Langzeittarif" inkl. Frühstück, Bettwäsche, Handtüchern, Wäscheservice, Internetnutzung. Die Besitzer organisieren Besichtigungen und Tagestouren. Zwei Terrassen. Leider ca. 45 min mit dem ÖPNV zur KAS. Derzeit gilt die Policy, dass Gäste max. 3-4 Wochen am Stück bleiben können. Ausnahmen werden aber u.U. gemacht. Nachfragen lohnt sich also immer, zumal bereits mehrere KAS-PraktikantInnen dort längere Zeit gewohnt haben. Wird geführt von zwei Deutschen, coole Leute, nettes Haus, gutes Flair. Gemütlich, sauber, Frühstück nach deutschen Maßstäben (Eier, Müsli, Wurst, Käse etc.) www.villa-butterfly.com

IMMOBILIENMARKT

Es gibt mittlerweile Annoncen (*anunturi*) im Internet, die von Privatpersonen oder – überwiegend –

Agenturen und Maklern geschaltet werden. Diese sind auf Rumänisch, man sollte sich also mit den Fachbegriffen auskennen („Einzimmerwohnung mieten“ = *inchirieri garsoniera*).

Wichtig: nicht alle Annoncen existieren wirklich, einige sind auch nur dazu da, eine Agentur bekannt zu machen. Anfragen per Mail oder über Internet-Masken sind vollkommen nutzlos, die Antwortquote liegt bei 1:20 bestenfalls. Daher immer anrufen, viele Makler können Englisch. Die Courtage beträgt ca. 25% und ist im Ernstfall tragbar. Gute Seiten (auf Rumänisch) für die Suche sind:

www.anuntul.ro/rubrica.php?id=18
www.imobiliare.net/cauta.php?rubrica=6&judet=Bucuresti&idjudet1=1&prett=&submit=Cauta

ALLTAG

VERKEHR

▪ RADFAHREN

Besser nicht! Radwege gibt es zwar seit neuestem ein paar, aber die werden entweder zugeparkt oder nicht beachtet. Radfahrer gibt es quasi keine, ist viel zu gefährlich.

▪ TAXI

Nur registrierte nehmen, am besten die Nummern im Reiseführer nachlesen. Sollte durch die Stadt für eine Fahrt von ca. 5km oder 20min nicht sehr viel mehr als 8-12 RON, ca. 2,50-3,50 €, kosten. Im Zweifel bei der Ankunft in die Einrichtung reingehen, wo man hinwill, und nachfragen, ob die Summe stimmen kann. Zur Not können die Gastgeber das richtig stellen oder verhandeln. Zur Sicherheit im Zweifel die Taxinummer aufschreiben. Auch immer eine Quittung geben lassen, da die Fahrt sonst schwarz stattfindet.

→ *N.B.:* Der neueste Trick besteht darin, pro km nicht die üblichen 1,3-1,7 RON zu nehmen, sondern 8-9 RON. Das steht außen am Taxi dran, also immer genau hinschauen und auch beim Einsteigen prüfen, was auf dem Taxometer für den km angegeben ist und ob das Gerät eingeschaltet ist (nicht verwirren lassen: auf dem Taxometer wird auch immer, im Wechsel mit dem km-Preis, der Preis für eine ganze Stunde angezeigt).

▪ ÖPNV

- Eine Monatskarte für die U-Bahn (*abonament lunar*) kostet ermäßigt 11, regulär 22 RON. In jeder Station unterirdisch im Kartenhäuschen zu erwerben, i.d.R. auch an Samstagen. Sie gelten nicht für einen Kalendermonat, sondern 30 Tage ab Entwertung.
- Auch für Busse gibt es Monatskarten, die ca. – je nach Netzreichweite – 40 RON kosten.

GELD

3,5 LEI = 1 EUR (schwankt).

Seit der Währungsreform 2005, wo 4 (!) Nullen weggestrichen wurden, sind selbst die Rumänen noch nicht an das neue Geld gewöhnt. Es sieht zwar genauso aus wie das alte, aber beim Nennen von Preisen hört man dann bspw. Folgendes: „30“. Das bedeutet 30.000 alte, also 3 neue (Faktor 10.000 bzw. 10). Daher immer nachfragen oder erstmal weniger geben, sonst bezahlt man schnell zuviel. Am besten gleich mitrechnen. → *N.B.:* In der BRD kann man keine rumänischen Devisen tauschen.

SPORT

Laufen: in den Parks, v.a. Herestrau, eher unüblich. Für Frauen nervig.
Schwimmen: Oft mit Gesundheitszeugnis. Die großen Hotels haben Fitnessstudios, die z.T. über ein (winziges) Becken verfügen, kosten aber mind. 15 EUR/Tag.
Sportstudios: unterscheiden sich sehr in ihrer Ausstattung. Gängig: Aerobic, Cardio, Duschen, Sauna. Einmalige Besuche sind überall möglich, ca. 20 RON. Sonst monatsweise abonnierbar, z.B. 120RON/ Monat für 8 Besuche à ca. 2h.
Internetsuche: nach „sala de fitness Bucuresti“.
→ Budget-Tipp: Sportstudio in der Mall Unirea, Piata Unirii, 4. Etage. Vorher jemanden fragen, vertrackt zu finden.
→ Edel-Tipp: Tenis Club, nicht nur für Tennis, auch vollwertiges Fitnessstudio mit 25m-Becken, 20€/Tag und 200€/Monatsbeitrag. 5min von der KAS.
www.tenisclub.ro

STRASSENHUNDE

Ruhig bleiben. Kein Augenkontakt. Einfach weitergehen. Straßenseite frühzeitig wechseln.

Zur Villa Butterfly



KAS

Metro

Quelle: www.salutbucuresti.ro/planoras

Alle Preise und Angaben entsprechen dem Stand von Okt. '07 und sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit oder Richtigkeit.
Die Daten sind v.a. an Deutschland als Ursprungsland angepasst und daher nicht zwingend (auf Österreich o.a.) übertragbar.
Aktualisiert am 22.10.2007 von Saskia Bellem.